



## *Pressemitteilung*

### **Kurze Wege und dezentral: Bäcker sichern Versorgung in der Krise**

Berlin, 20.03.2020 – Die Deutschen Innungsbäcker bleiben in der Corona-Krise, wie Supermärkte und Apotheken, weiterhin geöffnet, um die Bevölkerung zu versorgen. Damit hat die Politik eine Forderung der Verbände des Bäckerhandwerks aufgegriffen. Der Zentralverband des Bäckerhandwerks unterstützt die Bäckereien im gemeinwohlorientierten und unternehmerischen Krisenmanagement.

„Die Deutschen Innungsbäcker übernehmen derzeit aufgrund ihrer dezentralen Struktur und der regionalen Wertschöpfungsketten in der Versorgung der Bevölkerung eine herausragende Rolle“, betont Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes. Den Bäckern kommt in der Corona-Krise eine besondere Schlüsselrolle zu: Sie produzieren vor Ort, garantieren kurze fußläufige Wege für die Kunden und sind flexibel. Bäckereien erfüllen somit zentrale Aspekte, um die Risiken in der Krise einzudämmen.

Daniel Schneider verweist als Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes auf die umfassende professionelle Hilfe angesichts der Corona-Krise: „Wir stellen regelmäßig krisenspezifische Informationen, etwa zum Hygienemanagement, bereit. In rechtlichen Fragen, wie Kurzarbeit, Liquiditätshilfen und Steuerstundung, berät der Zentralverband seine Mitglieder intensiv.“ Zusätzlich können Bäcker sich über die eigens eingerichtete E-Mail Adresse [hilfe@baeckerhandwerk.de](mailto:hilfe@baeckerhandwerk.de) jederzeit an den Verband wenden. „Durch den engen Austausch mit unseren Mitgliedern wissen wir um die Probleme und stehen den Bäckern konsequent zur Seite“, so Schneider.

Präsidium und Geschäftsführung des Zentralverbandes danken allen Bäckern und den Verkäuferinnen, aber auch der Bäcker- Verbundgruppe BÄKO als zuverlässigem Rohstofflieferanten, für ihr Engagement. Das Bäckerhandwerk leistet einen wichtigen solidarischen Beitrag in der Corona-Krise. „Darauf können wir zu Recht stolz sein und dieser Leistung gebührt Respekt“, sagt Schneider.

<https://www.facebook.com/innungsbaecker/>  
<https://www.facebook.com/backdirdeinezukunft/>  
<https://www.instagram.com/backdirdeinezukunft/>  
<https://www.twitter.com/baeckerhandwerk>

### **Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.**

Die deutschen Innungsbäcker werden seit 1948 durch den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. auf lokaler, regionaler, Bundes- sowie EU-Ebene vertreten. Als



Zentralverband des  
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

## *Pressemitteilung*

Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland vertritt der Zentralverband die Interessen von 11.347 Betrieben mit ca. 273.700 Beschäftigten in Bäckereien, Konditoreien, Familienbetrieben und Großbäckereien. Durch den engen Kontakt zum Gesetzgeber hat der Verband gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen die Möglichkeit, die Interessen seiner Mitglieder erfolgreich durchzusetzen. Durch seine Arbeit sichert der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. die Zukunft der deutschen Innungsbäcker, indem er auf die Politik zugeht und die Belange des Bäckerhandwerks vertritt. Bei der Vorbereitung neuer Gesetzesentwürfe, Verwaltungsanordnungen oder politischen Planungen steht der Zentralverband den Verantwortlichen beratend zur Seite und versorgt sie mit wertvollen Informationen. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche über den Beruf des Bäckers informiert. Neben der Interessenvertretung seiner Mitgliedsunternehmen und der Nachwuchsförderung klärt der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. über die Internetseite [www.innungsbaecker.de](http://www.innungsbaecker.de) auch Verbraucher rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk auf. Ob Rezepte oder Artikel zur Brotkultur in Deutschland, hier werden der Innungsbäcker und die Kunst des Brotbackens in den Mittelpunkt gerückt. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider vertreten.

Kontakt Zentralverband

Susan Hasse

Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55-42

E-Mail: [presse@baeckerhandwerk.de](mailto:presse@baeckerhandwerk.de)

Internet: [www.baeckerhandwerk.de](http://www.baeckerhandwerk.de)